

T o n

Netzgerät

N 706/1c

Bearb.: LL-TE/Schö
FJJ/K1

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwickler:

Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

1.2. Hersteller:

Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Außenstelle Leipzig

2. Kenndaten

2.1. Verwendung und

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Das Netzgerät N 706/1c wurde zur Stromversorgung für Geräte der 700-Technik und des Studio-Magnetbandgerätes R 700 entwickelt. Es liefert eine Ausgangsspannung von $(24 \pm 0,5)V$ bei einer Stromentnahme von 0 bis 4 A und bei Umgebungstemperaturen zwischen $-10^{\circ}C$ bis $+40^{\circ}C$.

Es können bis zu 6 Netzgeräte N 706/1c parallel geschaltet werden (maximale Stromentnahme 20 A).

Das Gerät gibt an einem weiteren Ausgang eine Wechselspannung mit Netzfrequenz ab, mit der ein Studio-Magnetbandgerät R 700 synchronisiert werden kann.

Zur Spannungsfernkontrolle können mehrere Netzgeräte N 706/1c mit dem Baustein für Sicherungskontrolle N 703 kombiniert werden.

Zum Puffern von Akkumulatoren ist das Gerät nicht geeignet.

Es besitzt elektronische Schutzeinrichtungen gegen Überstrom, Überspannung und Über-temperatur.

2.3. Elektrische Daten:

Stromversorgung:

Bei der Netzspannung		220 V, 50 Hz
beträgt die Stromaufnahme	bei Leerlauf	$\leq 0,25A$
	bei Vollast	$\leq 0,85 A$

und die aufgenommene Wirkleistung	bei Leerlauf	$\leq 35 W$
	bei Vollast	$\leq 200 W$
zulässige Netzspannungsschwankungen		$\pm 10 \%$

Ausgang:

Ausgangsspannung bei $20^{\circ}C$	$24 V \pm 0,3 V$
im Temperaturbereich $-10^{\circ}C \dots +40^{\circ}C$	$24 V \pm 0,5 V$

Ausgangsstrom	$\leq 4 A$
---------------	------------

Fremdpegel am Ausgang	$< -70 dB$
-----------------------	------------

Ausgangsscheinwiderstand	im Bereich 0 Hz...15 kHz:	$\leq 40 m\Omega$
--------------------------	---------------------------	-------------------

Synchronspannung	2 V, 50 Hz
Innenwiderstand	220 Ohm

Schallpegel in 50 cm Abstand:	$< 40 dBA$
-------------------------------	------------

Magnetisches Störfeld:

Der in der standardisierten Störfeldmeßspule durch das magnetische Störfeld induzierte Pegel ist in einer Entfernung von 10 cm vom Gehäuse

	$\leq -35 dB$
--	---------------

Temperaturbereich bei Einhaltung der genannten Daten:	$-10^{\circ}C \dots +40^{\circ}C$
---	-----------------------------------

Elektronische Sicherung:

Die elektronische Sicherung schaltet bei einem Laststrom von etwa 10 A (das entspricht einem Belastungswiderstand von etwa 1,9 Ohm) ab. Steigt der Belastungswiderstand danach auf etwa 2,0 Ohm, so schaltet das Gerät wieder ein.

2.4. Auswechselbare Teile:

1 Stück Signal-Kleinlampe	B 24V 0,05 A	TGL 10449
1 Stück Glühlampe	R 46/20 T	TGL 11852
1 Stück G-Schmelzeinsatz	T 1	TGL 0-41571
1 Stück G-Schmelzeinsatz	F 6,3	TGL 0-41571

2.5. Einschubrahmen:

z.B. SK 760/34 und /35 Platine: 1.15/6

2.6. Maßangaben:

Das Netzgerät N 706/1c ist ein Teileinschubgerät (2/4) entsprechend Werk-Standard RFZ 507 02

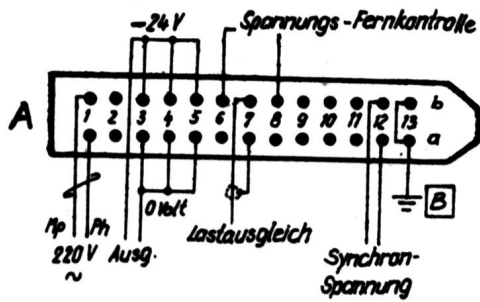
Breite	Höhe	Tiefe
mm	mm	mm
239	100	275

2.7. Masse: 8 kg

2.8. Zeichnungsatz: 122.79/1

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleiste A am Aufnahmerahmen (auf die Lötösen gesehen):



An der Messerleiste A des Gerätes sind die Kontakte ab2 und a7 mit a13 verbunden.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:

